



Anwendungsfragen zur CSRD

Wesentlichkeitsanalyse und 1,5°C-Ziel – Erfahrungsaustausch aus Sicht der Praxis

Die erweiterten Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der CSRD sind in Kraft. Im Mittelpunkt stehen dabei u.a. die Wesentlichkeit von Umweltauswirkungen und die Umsetzung der 1,5°C-Strategie. Unternehmen arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung und zahlreiche (neue) Dienstleister bieten ihre Hilfe an.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns auf einen praktischen Erfahrungsaustausch dazu, wie sich Klimaauswirkungen von Unternehmen überhaupt messen und auf eine Gradzahl verdichten lassen. In engem Zusammenhang damit steht die Frage nach der „Wesentlichkeit“ von Umweltauswirkungen.

Veranstalter: INUR und Gesprächskreis Internationales Bilanzrecht e.V.

Programm

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Joachim Hennrichs, PD Dr. Moritz Pöschke, LL.M. (Harvard)

Vortrag

- Hannah Helmke (right. based on science GmbH)
„Das 1,5°C-Ziel in der Praxis – Wie lassen sich komplexe Klimaauswirkungen von Unternehmen auf eine einfache Gradzahl reduzieren?“

Impulsvorträge zu Wesentlichkeitsanalyse und 1,5°C-Strategie:

- Thomas Becker (Hauptabteilungsleiter Sustainability, BMW AG)
- Arthur Charlet (Head of Group Sustainability, Heraeus) & Anna Hund (Senior Manager Business Controlling, Heraeus)

Diskussionsleitung

PD Dr. Moritz Pöschke, LL.M. (Harvard)

Datum: 17.07.2024

Zeit: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Universität zu Köln, Tagungsraum R 004, Universitätsstr. 37, 50931 Köln

Empfang: Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem Get Together ein

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

<https://inur.uni-koeln.de/veranstaltungen>

Die Teilnahme ist unentgeltlich